

	<p>Objekt: Intaglio mit Opfernder (Göttin?), Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 844</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Achat zeigt eine stehende weibliche Figur nach links. Sie trägt ein langes Gewand und darüber einen schmalen Schrägmantel. Der linke Fuß ist zurückgesetzt, der Körper beschreibt einen leichten S-Schwung. Der Kopf ist sehr klein, die Haare liegen kappenartig am Schädel an. In der linken Hand hält die Figur ein langes, dünnes Füllhorn und einen Zweig. Dieser teilt sich in zwei Äste mit Blättern. Die vorgestreckte rechte Hand befindet sich über einem kleinen Rundaltar, auf dem ein Feuer brennt. Eine einfache und flüchtige Arbeit, die Figur ist insgesamt schlecht proportioniert, der Kopf ist im Vergleich zum Körper zu klein geraten. Die allgemeine Behandlung der Figur und des Gewandes, der auffällige Hüftschwung und die Flammen des Altares weisen dieses Stück in die Nähe der sog. „Lapislazuliwerkstatt“.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat

Maße:

H. 2,70 cm, B. 2,30 cm, T. 0,39 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625
 wer
 wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Opfer (Religion)
- Schmuck